



An die Mitglieder des Volleyballverbandes Mecklenburg / Vorpommern

Liebe Volleyballer und Volleyballerinnen im Land, spielende Teams, Verantwortliche und Trainer:

Das letzte Jahr war und ist geprägt von dieser unsäglichen Pandemie. Saisonabbruch 2019-20, nach spärlichem Beginn die Aussetzung der Saison 2020-21 bis heute.

Wie ist der jetzige Stand:

Nach Einführung von SAMS startete am ersten Spieltag der Saison 2020-21 auch SAMS-Score mit vollem Erfolg. Dann kam der Lockdown und bis heute das Aussetzen der Saison. Auch das Jugendtraining wurden wenig später wegen geschlossener Hallen ausgesetzt.

Wie geht es weiter:

Am Freitag, den 12.02.2021 fand der letzte MV-Gipfel zur Pandemie statt. Nach den dort beschlossenen Öffnungsszenarien und Terminen ist der Amateurhallenmannschaftssport wohl einer der letzten der frei gegeben wird. D.h. wahrscheinlich nicht mehr im Frühjahr und das auch nur, wenn die festgelegten Inzidenzen stimmen. Dann kann es dann immer noch zu Unterschieden in den Landkreisen und kreisfreien Städten kommen.

Der Landesspielausschuss hatte eine Umfrage gestartet, die mit guter Resonanz beantwortet wurde. Wie gerne Ihr Volleyball spielt, haben die Ergebnisse gezeigt. 73% haben sich zum Zeitpunkt der Umfrage für die Fortsetzung der Saison nach dem Lockdown stark gemacht. Über 60% sind bereit auch ohne Wertung zu spielen.

Wir wollen Euch in Zukunft auch weiter nach Eurer Meinung in dieser Form befragen und so eine breite Masse mit ins Boot holen.

Jetzt müssen wir aber eine Entscheidung treffen:

Der Landesspielausschuss wird dem Vorstand des Landesvolleyballverbandes nach reichlicher Überlegung, Diskussion und Abwägung aller Fakten den

Abbruch der Saison 2020-2021 ohne Wertung und ohne Auf -und Abstiege

empfehlen. Wir bitten den Vorstand diese Entscheidung zeitnah zu fällen. Damit ist dann die notwendige Klarheit vorhanden. Der Abbruch betrifft erst einmal die Mannschaften von Verbandsliga, Landesliga und Landesklassen. Am 16.02.2021 trifft sich nach Auskunft des Regionalspielwartes der Vorstand des DVV, um über die dritten Ligen und die Regionalligen zu entscheiden.

Vom Bundesspielausschuss liegt ebenfalls die Abbruchempfehlung ohne Auf -und Abstiegsregelung vor.

Wie soll es weiter gehen:

Wir prüfen verschiedene Angebote und Szenarien. Sollte ein Spielen im April doch noch möglich sein, werden wir den VMV-Pokal anbieten.

Weiterhin gibt es bei der DVS eine Arbeitsgruppe, die prüft bzw. erarbeitet, wie eine Saison teilweise auch außerhalb der Hallen möglich ist. Beispiel wäre das Spielen im Ligenystem als Quadro auf Rasen und Sand.

Ihr seid alle aufgefordert, eventuelle Ideen, die in diese oder andere Richtungen gehen mit uns zu diskutieren.

In der neuen Saison 2021-22 würden wir gern wieder mit allen Mannschaften dieser Saison in den jeweiligen Ligen starten. Ich hoffe auch, dass es noch ein bisschen Zuwachs gibt. Der Rahmenspielplan für die neue Saison wird wohl erst Ende März durch die Gremien des DVV veröffentlicht. Also bitte habt Geduld.

Über die Jugendwettkämpfe werdet Ihr gesondert durch die Jugendausschuss informiert. Hier stehen am 15.02.2021 bei der DVJ weitere Beratungen an.

Für die Senioren sollte es eigentlich im April mit den Landesmeisterschaften und im Mai mit den Regionalmeisterschaften los gehen. Diese Termine stehen aber auf der Kippe.

Zum Schluss ein paar Worte in eigener Sache:

Ich bin jetzt seit fast 12 Jahren Landesspielwart. Die Zeit ist sehr schnell vergangen.

Wir haben im Landesspielausschuss in dieser Zeit sehr viel geschafft bis hin zur Einführung von SAMS und SAMS-Score. Dieses System funktioniert bis auf wenige Ausnahmen inzwischen gut und erleichtert allen die Arbeit.

Ich denke, dass es für mich ein guter Zeitpunkt ist, den Staffelnstab weiter zu geben. Ich werde deshalb zum nächsten Landesverbandstag nicht mehr zur Wahl antreten

Mein Dank geht an die Mitglieder des Landesspielausschusses, an die Geschäftsstelle, hier vor allem an Burkhard Wiebe, sowie an die gesamte Volleyballgemeinde, die mir das Leben nicht so schwer gemacht hat. Ohne dem wäre eine funktionierende Arbeit nicht möglich gewesen.

Ich werde dem Landesspielausschuss, sofern es gewünscht wird, als Staffelleiter erhalten bleiben. Ich wünsche mir als Nachfolger einen Volleyballbegeisterten oder eine Volleyballbegeisterte (warum nicht auch mal eine Frau) welche mit neuen Ideen die Arbeit voranbringen.

Bitte bleibt gesund und dem Volleyballsport erhalten

Klaus Bietz
Landesspielwart